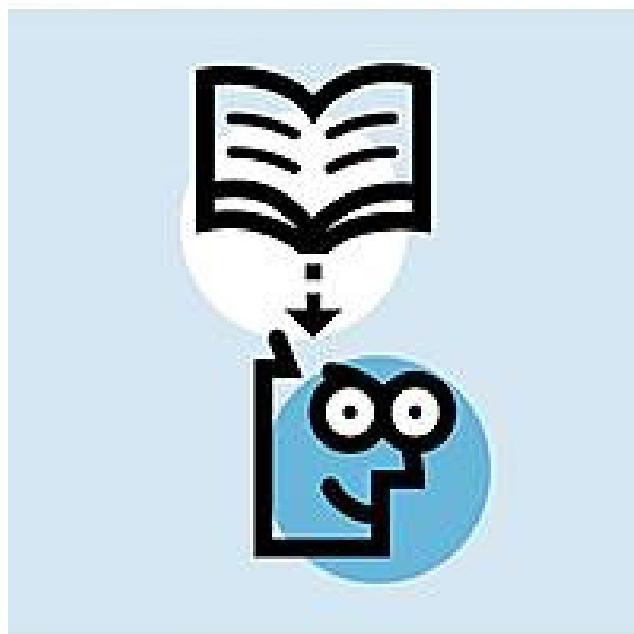


Lohmar. Stadtbibliothek

... lesen und mehr!

Lust auf Lesen?



**Wir bieten Ihnen jeden
Monat neue Romane!**

www.Stadtbibliothek.Lohmar.de

Stadt Lohmar



Haupt- und Rechtsamt
Rathausstraße 4
53797 Lohmar
Ihre Ansprechpartnerin:
Elke Lammerich-Schnackertz

Tel.: 02246 15-124
Fax: 02246 15-8124
Elke.Lammerich@Lohmar.de

Zimmer: 104
Mein Zeichen: La
Ihr Schreiben/Zeichen:

Lust auf Lesen? Neue Romane in Ihrer Stadtbibliothek

25. März 2014

Jeden Monat kauft die Stadtbibliothek etwa 70 neue Romane, von denen hier einige kurz vorgestellt werden und jede Menge neuen und spannenden Lesestoff bieten.

Einfach mal vorbei kommen und hereinschauen - es lohnt sich!
Viel Spaß dabei!

Simon Beckett: Der Hof

Der junge Engländer Sean ist in Südfrankreich auf der Flucht in ein Fangeisen getreten. Auf dem heruntergekommenen Hof des menschenfeindlichen Arnaud wird sein verletzter Fuß von dessen Tochter versorgt. Sean kann auf dem Hof bleiben, wenn er bei der Instandsetzung hilft und keine Fragen stellt.

Haruki Murakami: Die Pilgerjahre des farblosen Herrn Tazaki

Der junge Tsukuru Tazaki ist Teil einer Clique von fünf Freunden, deren Mitglieder alle eine Farbe im Namen tragen. Nur Tsukuru fällt aus dem Rahmen und empfindet sich - auch im übertragenen Sinne - als farblos, denn anders als seine Freunde hat er keine besonderen Eigenheiten oder Vorlieben, ausgenommen vielleicht ein vages Interesse für Bahnhöfe. Als er nach der Oberschule die gemeinsame Heimatstadt Nagoya verlässt, um in Tokio zu studieren, tut dies der Freundschaft keinen Abbruch. Zumindest nicht bis zu jenem Sommertag, an dem Tsukuru voller Vorfriede auf die Ferien nach Nagoya zurückkehrt und herausfindet, dass seine Freunde ihn plötzlich und unerklärlicherweise schneiden. Erfolglos versucht er wieder und wieder, sie zu erreichen, bis er schließlich einen Anruf erhält: Tsukuru solle sich in Zukunft von ihnen fernhalten, lautet die Botschaft, er wisse schon, warum. Verzweifelt kehrt Tsukuru nach Tokio zurück, wo er ein halbes Jahr am Rande des Selbstmordes verbringt.

Sprechzeiten: montags: 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr · dienstags - freitags: 8:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindungen: Kreissparkasse Köln: BIC COKSDE33 · IBAN DE553705029923001712 ·
VR-Bank Rhein-Sieg: BIC GENODED1RST IBAN DE97370695202100805017

Viele Jahre später offenbart sich der inzwischen 36-jährige Tsukuru seiner neuen Freundin Sara, die nicht glauben kann, dass er nie versucht hat, der Geschichte auf den Grund zu gehen. Von ihr ermutigt, macht Tsukuru sich auf, um sich den Dämonen seiner Vergangenheit zu stellen.

Christoph Hardebusch: Die dunkle Horde

Es ist wieder so weit: Die Trolle greifen zu ihren Waffen. Denn im Land zwischen den Bergen ist von Frieden keine Spur mehr - Krieg liegt in der Luft! Werden sich Trolle und Menschen vereinen können, um die große Schlacht zu gewinnen?

Ulla Ziemann: Der Tag, an dem meine Wohnung abbrannte und ich bei meiner kroatischen Putzfrau einzog

Eva ist Mitte 30 und lebt über ihre Verhältnisse. Als ihre Wohnung abbrennt, ist sie mittellos und sie rettet sich in die merkwürdige Frauen-WG ihrer kroatischen Putzfrau Danka, was einem sozialen Abstieg gleichkommt. Es dauert aber eine Weile, bis Eva die Verantwortung für ihr Leben übernimmt.

Ulrike Renk: Die Australierin

Emilia heiratet gegen den Willen ihrer Familie den Kapitän Lessing und fährt mit ihm über die Weltmeere. Die ständig wachsende Familie lässt sich schließlich in Australien nieder und Emilia wird zur Stammutter einer großen Einwandererfamilie. Der Roman handelt um eine mutige Frau im 19. Jahrhundert.

Sebastian Fitzek: Noah

Ein Berliner Obdachloser findet einen verletzten Mann ohne Gedächtnis auf der Straße und kümmert sich um ihn. Er nennt ihn Noah nach einem Tattoo in dessen Handfläche. Als Noah in einer alten Zeitung einen Hinweis auf seine Vergangenheit findet, geraten beide ins Zentrum einer globalen Verschwörung.

Anna Levin: Das Korallenhaus

Eine Meeresbiologin übernimmt einen Forschungsauftrag auf La Palma zum Schutz der Korallenbestände. Dort mietet sie sich ein idyllisches altes Haus und findet ein Tagebuch. Die Geschichte der jungen Schreiberin aus dem Jahre 1848 rührt sie sehr und sie fühlt sich mit ihr fast magisch verbunden.

Jochen Frech: Hochsommernord

Gleich an seinem ersten Arbeitstag im Göppinger Polizeipräsidium muss der frischgebackene Kriminalkommissar Moritz Kepplinger die Leitung einer Sonderkommission übernehmen. Die zehnjährige Manuela Jessen ist spurlos verschwunden. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt.

Linda Holeman: Das Lied der Hoffnung

Die sozialen Umwälzungen in Russland um 1860 verändern das Leben von Gräfin Antonia drastisch. Ihr kleiner Sohn wird entführt und die junge Frau verliert jeden Mut. Bei all dem Elend steht Gutsverwalter

Grischa an ihrer Seite. Er trägt aber selbst schwer an seinen dunklen Geheimnissen.

Jan Costin Wagner: Tage des letzten Schnees

Kommissar Kimmo Joentaa hat im finnischen Turku zwei schwierige Fälle zu lösen: Eine 11-Jährige wurde durch einen flüchtigen Autofahrer getötet, dann findet man auf einer Parkbank ein ermordetes Paar. Während es im Mai noch einmal schneit, muss Joentaa ein kompliziertes Beziehungsgeflecht entwirren.